

Erfurt, 5. Februar 2008

Spendenaktion

CDU-Landtagsfraktion unterstützt Entwicklungshilfeprojekte in Indien und Ruanda

[Links](#) | [Kontakt](#) | [Sitemap](#) | [Impressum](#)

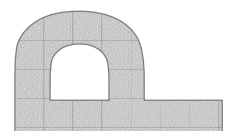
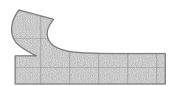
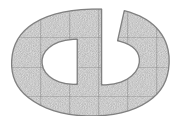
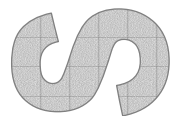
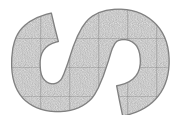
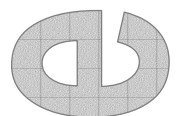


Erfurt – Mit einer Spendenaktion unterstützt die CDU-Landtagsfraktion zwei Entwicklungshilfeprojekte in Indien und Ruanda. Mit Hilfe von Spendengeldern soll in Machilipatnam an der Ostküste Indiens ein neues Kinderheim mit Bildungsstätte und in Nyagatare (Ruanda) ein neues Kinder- und Jugendzentrum entstehen. Beide Projekte werden im Rahmen des Jahresempfangs der CDU-Fraktion am 12. Februar 2008 vorgestellt und für beide gesammelt.

„Unser diesjähriger Jahresempfang beschäftigt sich mit dem Thema Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit. Diese Themen bewegen die Menschen und wir möchten nicht nur darüber diskutieren, sondern auch konkrete Hilfsprojekte aktiv unterstützen“, sagte die CDU-Fraktionsvorsitzende Christine Lieberknecht im Vorfeld der Spendenaktion. Zwei Projekte, die bereits von CDU-Landtagsabgeordneten unterstützt werden, wurden dabei aufgegriffen.

So fördert der Abgeordnete Gerhard Günther zusammen mit der Evangelischen Kirchgemeinde Bad Blankenburg ein Projekt zum Bau eines neuen Kinderheimes mit Bildungsstätte „Friedrich Fröbel“ in Machilipatnam an der Ostküste Indiens. Nach der Tsunami-Katastrophe entstand der Kontakt zu dem indischen Pastor Babu, der ein Waisenhaus mit 300 Kindern an der betroffenen Ostküste Indiens führt. Doch die Anzahl der hilfebedürftigen Kinder in dieser Region steigt ständig. Deshalb soll ein neues Kinderheim und eine Bildungsstätte mit Klassen- und Seminarräumen, zur Ausbildung von Kindergärtnerinnen, entstehen. Dieser Komplex kostet um die 200.000 Euro. Die Bürger aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und weitere Unterstützer haben bereits 47.000 Euro aufgebracht. Als engagierte Botschafterin dieses Projekts gilt Susanne Chmell von der Evangelischen Kirchgemeinde Bad Blankenburg. Sie ist für ihren Einsatz mit dem Ehrenamtspreis der CDU-Fraktion ausgezeichnet worden.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Gustav Bergemann fördert ein Projekt in Ruanda, das gefährdete junge Menschen nach dem Völkermord von 1994 unterstützt. So soll ein Kinder- und Jugendzentrum in der Stadt Nyagatare, einer Stadt im besonders strukturschwachen Nord-Osten Ruandas, errichtet werden. Träger vor Ort ist der Verein ASSIST-RWANDA a.s.b.l. Sein deutscher Kooperationspartner ist ein Gemeindegkreis, der bei der Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Ruhla angesiedelte Ökumenische 1-Welt-Kreis im Erbstromtal. Betreut wird das Projekt von Pfarrer Gerhard Reuther. Mit dem Bau des Zentrums wird Waisenkindern und Jugendlichen geholfen, die in schwierigen Situationen leben. Ihnen soll zu Kreativität und Selbstvertrauen bei der Lebensplanung verholffen werden. So werden u. a. die berufliche Förderung, Bildungsangebote, Freizeitangebote oder medizinische Betreuung im Mittelpunkt des neuen Zentrums stehen. Durch diese Initiative wird ein



entscheidender Beitrag zur Versöhnungsarbeit im Land geleistet. Schirmherr dieses Projektes ist Ministerpräsident a. D. Dr. Bernhard Vogel.

Die CDU-Fraktion bittet um Unterstützung für die zwei Entwicklungshilfeprojekte. Die Spendengelder fließen 1:1 in die Projekte.

Spenden werden u. a. beim Jahresempfang der CDU-Fraktion am 12. Februar 2008 (Messe Erfurt, Kongressgebäude 18 Uhr) und beim Politischen Aschermittwoch der CDU Thüringen in Bad Sulza (Conference Center an der Therme, 18 Uhr) gesammelt.

Es können auch folgende Spendenkonten genutzt werden:

Indienprojekt

Evangelische Kirchengemeinde Bad Blankenburg

EKK Eisenach

BLZ: 820 60 800

Konto-Nr.: 380 222 67

Stichwort: Kinderheim Indien

Internet: www.indienprojekt.info (ab 5. Februar freigeschaltet)

Ruandaprojekt

Wartburgsparkasse

BLZ: 840 550 50

Konto-Nr.: 266 38

Stichwort: 12H Ruanda

Internet: www.11111x40.de

Heiko Senebald
Referent für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit